

3. **Die Bewohner** sind die mohammedanischen Sudanneger. Sie sind kräftig gebaut, haben eine schwarzbraune Farbe, wolliges Haar und dicke, wulstige Lippen; sie bauen Getreide, Baumwolle, Indigo, treiben Rinderzucht, Gewerbe und Handel und leben in geordneteren Staaten als die übrigen Neger.

4. Die Küste von **Oberguinea** erstreckt sich in mehreren nach S. offenen Bogen nach W. Zwischen den Küstenflüssen ziehen sich Landschwellen hin, die bald kleinen Tafelländern gleichen, bald mehr gebirgsartig sind und einen mehr oder weniger breiten Küstenstreifen übrig lassen. Während an der Kamerunbucht reichliche Niederschläge fallen, sind diese an manchen Strecken der Guineaküste auffallend spärlich. Nach den Waren, die man von den einzelnen Küsten holte, unterschied man früher eine Pfeffer-, eine Zahn-, eine Gold- und eine Sklavenküste. Das Küstengebiet ist größtenteils in den Händen der Engländer, Franzosen und Deutschen.

5. **Togoland** und **Kamerun** siehe S. 237 u. 238.

6. Mittelafrika.

1. **Bodenform und Gewässer.** Südlich vom Äquator bis zum Wendekreise erstreckt sich Mittelafrika, das im W. vom Becken des wasserreichen Kongo, im O. vom ostafrikanischen Seenhochland erfüllt ist. Die Flüsse bilden da, wo sie die Ränder durchbrechen, großartige Wasserfälle, so der Kongo im W. und der Sambesi im O. Die Westküste führt den Namen Niederguinea.

2. **Der Kongostaat** ist viermal so groß wie Deutschland, hat aber nur 14 M. Bewohner. Die Ufer des Kongo sind mit Urwäldern bedeckt, in denen Gorillas und Schimpanzen, Elefanten, Nashörner und Flusspferde hausen. Die Hochflächen sind mit Savannen bedeckt. Das sind walddlose Flächen mit harten, steifen Gräsern, die büschelähnlich aufsprießen, und mit freistehenden Bäumen und Baumgruppen, die der Landschaft ein parkähnliches Aussehen verleihen. Hier tummeln sich Zebras, Büffel, Antilopen, Giraffen; hier finden sich auch die großen Raubtiere, wie Löwe, Panther und Hyäne. — Im Kongostaat, der unter der Oberhoheit des Königs von Belgien steht, haben alle Staaten Europas freies Handels- und Schifffahrtsrecht. Die Hauptausfuhrartikel sind Kautschuk, Elfenbein, Palmnüsse und Palmöl. Der wichtigste Handelsplatz ist Leopoldville [wil]. Die Bewohner gehören größtenteils dem Stamme der Bantu-Neger an.

3. **Deutsch-Ostafrika** siehe S. 236!

7. Südafrika.

1. **Das Kapland** umfaßt die Südspitze Afrikas bis zum Dranjefluß und fällt in drei Stufen zur Küste ab. Auf der obersten fließt der Dranjefluß. Die mittlere, die Karroo (karrü), besteht aus rötlichem Tonboden, der in trockener Zeit so hart wie Ziegel wird, sich zur Regenzeit aber mit saftigen Weiden bedeckt. Die unterste bildet die Küstenebene. Längs der Ostküste erheben sich die Drakensberge bis zur Höhe der Pyrenäen. An ihnen verlieren die Südost-Passate ihre Feuchtigkeit, weshalb sich im Innern die Kalahari anschließt, eine weite Grassteppe, die nach W. in eine Sand- und Steinwüste übergeht. — Die Hauptprodukte sind Schafswolle, Häute, Straußenfedern (Straußenzucht!), Wein